

St. Wendel sucht Wahlhelfer für den 25. Mai

St. Wendel. Zu den anstehenden Kommunalwahlen und den Wahlen zum Europaparlament am 25. Mai sucht die Kreisstadt St. Wendel freiwillige Helfer. Insbesondere in der Kernstadt aber auch in einigen Gemeindebezirken und in den Briefwahlbezirken wird noch tatkräftige Unterstützung gesucht. Voraussetzung für die Tätigkeit als Wahlhelfer ist, dass derjenige in St. Wendel wahlberechtigt ist. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, die Stimmentzählung erfolgt unmittelbar danach. Weitere Informationen sowie Kontaktdaten und ein Online-Formular zur Anmeldung als Wahlhelfer stehen auf der Homepage zum Abruf bereit. *red*

www.sankt-wendel.de

Anzeige

Neue Sendung
Kunstgewerbe
von Gilde
eingetroffen.

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio
PHILIPPI
Orweiler • Martin-Luther-Straße 5-7
☎ (0 68 24) 21 53

Weiber-Wirtschaft am Freitag im Saalbau

St. Wendel. Die Frauenmesse Weiber-Wirtschaft veranstalten Stadt und Landkreis St. Wendel am internationalen Frauentag, 8. März, ab 11 Uhr, im Saalbau St. Wendel. Zu den Themen Gesundheit, Karriere und politische Teilhabe sind über ein Dutzend Aussteller angekündigt. Neben Vorträgen werden Einzelberatungen zur beruflichen Weiterentwicklung, Existenzgründung und Rechtsfragen angeboten. Dazu sind Anmeldungen erforderlich. Der Auftritt des Frauenkabarets Die Tollkirschen ab 20 Uhr schließt die Veranstaltung ab. Preis: zehn Euro Abendkasse, neun Euro Vorverkauf, sieben Euro ermäßigt. *red*

• **Anmeldung für Einzelberatung:** Tel. (0 68 51) 8 01 20 71 oder E-Mail: p.buech@lkwnd.de; **Vorverkauf Frauenkabarett:** Servicebüro des Landkreises, Tel. (0 68 51) 801 20 10

Stadt St. Wendel arbeitet Hand in Hand mit anderen Kommunen

St. Wendel. Die interkommunale Zusammenarbeit, die durch die gemeinsame Nutzung von materiellen und personellen Ressourcen Geld im Verwaltungswesen von Städten und Gemeinden einsparen soll, wird von der Kreisstadt St. Wendel inzwischen schon auf vielen Gebieten praktiziert. Wie Verwaltungschef Klaus Bouillon erläuterte, ziehen sich die Kooperationen mit umliegenden Gemeinden quer durch die Verwaltungsaufgaben. So arbeitet das Abwasserwerk der Stadt St. Wendel in diesem Fachbereich auch für die Gemeinde Namborn. Dienstleistungen im EDV-Bereich (Infrastruktur und Software) sowie im technischen Bereich von Finanzdienstleistungen erbringt die Stadt St. Wendel gegenüber der Gemeinde Oberthal. Im Standesamtswesen arbeitet St. Wendel mit IKS Saarbrücken und der Stadt Neunkirchen im technischen Bereich und dem elektronischen Personenstandsregister zusammen. Geplant ist auch die Kooperation mit Oberthal im Bereich des Standesamts. *red*

Weißer Glöckchen läuten den Frühling ein



Sonnenschein lockte gestern ins Freie. Dort sind die ersten Frühlingsboten in den Gärten zu sehen. SZ-Leser-Reporter Anton Didas aus Theley hat diese Schneeglöckchen fotografiert. Sie sind, so schreibt er, „bei näherer Betrachtung sehr schöne Blumen, die den Ruf als Frühlingsbote zu Recht tragen. Sie setzen erste grüne und weiße Farbtupfer ins Wintergrau“. *RED/FOTO: ANTON DIDAS*

Bungalow-Verkauf am Bostalsee boomt

317 der 500 Ferienhäuser in der Center-Parcs-Anlage haben bereits Besitzer gefunden

Einige Kunden schlagen bereits zum zweiten Mal zu: Der Verkauf der Ferienhäuser am Bostalsee läuft gut. Jochen Rinckenbach, Vertriebsdirektor bei KPS Invest, spricht gar von einem sensationellen Start ins Jahr. Dem Businessplan ist man in Sachen Verkauf weit voraus.

Von SZ-Redakteurin Melanie Mai

Gonnesweiler. Von einem „sensationellen Start ins neue Jahr“ spricht Jochen Rinckenbach, Vertriebsdirektor bei KPS Invest und damit zuständig für den Verkauf der Ferienhäuser am Bostalsee. Normalerweise sei in den ersten Monaten des Jahres verkaufsmäßig eher „tote Hose“ angesagt, wie es Rinckenbach ausdrückt. Aber derzeit gehe es Schlag auf Schlag. Auffällig dabei: Unter den Käufern seien jetzt einige, die bereits den zweiten Bungalow kaufen. Das seien laut Rinckenbach Kunden, die sich schon sehr früh zum Kauf eines Hauses entschieden haben. Noch in der Bauphase. Als man noch gar nicht wusste, wie sich der Park entwickeln würde. Da-



Jochen Rinckenbach

FOTO: PRIVAT

zu Rinckenbach: „Sie denken sich wohl: Ich bin ins kalte Wasser gesprungen, jetzt springe ich ins warme.“

Von den 500 Ferienhäusern sind bisher 317 fest verkauft, weitere 32 Reservierungen liegen vor. „Damit sind wir dem Businessplan weit voraus“, sagt Rinckenbach. Dieser Businessplan sehe vor, bis 2017 alle Häuser verkauft zu haben. „Wir werden wohl im Frühjahr 2015 fertig sein.“ Allerdings nur, und davon geht Rinckenbach aus, sollten sich die Bedingungen nicht ändern. Sprich: die Zinsituation und die Verunsicherung der Bürger, was das Vertrauen in Immobilienstärke: „Gerade die Ferienimmobilie ist in den letzten Jahren stark im Vormarsch.“ Übrigens: Besonders gefragt seien nach wie vor die Vierer- und Sechser-Bungalows – Comfort und Premium. Und ausgerechnet das teuerste Modell, der Zehner-VIP-Bungalow, sei bereits seit Monaten ausverkauft. Genau wie der Sechser Premium.

AUF EINEN BLICK

Zahlen zur Auslastung des Ferienparks am Bostalsee vom 1. Juli bis 31. Dezember 2013, mitgeteilt von Sabine Huber, Pressesprecherin von Center-Parcs Deutschland: 238 800 Übernachtungen, etwa 53 000 Gäste (Übernachtungsgäste), etwa 39 000 Tagesgäste für das Aqua Mundo. Allgemein zieht der Bostalsee rund 600 000 Besucher im Jahr an. *him*



Blick auf die Center-Parcs-Bungalows. Der Verkauf der Häuser ist 2014 sehr gut gestartet. ARCHIVFOTO: B&K

Der Verkauf gestaltet sich für Rinckenbach wie auch für die Kunden ab sofort einfacher. Denn bisher gab es zwei Zuständigkeiten: KPS Invest verkaufte alle Bungalows in Deutschland und Luxemburg. Für alle anderen Länder war PVCi, eine Tochterfirma von Pierre & Vacances, zuständig. Diese Territorialrechte wurden

nun aufgehoben. Das heißt: Jeder darf überall verkaufen. „Wir müssen keine Kunden mehr wegschicken, weil wir nicht zuständig sind“, sagt Rinckenbach. Und er sitzt nun direkt in einem Büro neben der Rezeption des Center-Parcs. Das ändert nichts an dem zweiten Büro auf der gegenüberliegenden Seeseite. Das bleibt erhalten.

• **Öffnungszeiten der beiden Info-Büros:** Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr. Info: Telefon (0 68 52) 9 02 81 99.

www.cp-bostalsee.com

Die Frage nach dem Kreuz

Pater Joachim Piepke deutet das urchristliche Symbol in einem Vortrag

St. Wendel. Pater Prof. Dr. Joachim Piepke, Direktor des Anthropos Instituts St. Augustin, hält am Freitag, 14. März, um 19 Uhr in der Aula des Arnold-Janssen-Gymnasiums (Missionshaus St. Wendel) einen Vortrag zum Thema „Warum das Kreuz? Deutungsvarianten des Kreuzestodes Jesu“. In den vergangenen Jahren kam das urchristliche Symbol des Kreuzes immer wieder in den Fokus der Diskussionen um die Mitte und den Gehalt des katholischen Glaubens. *red*

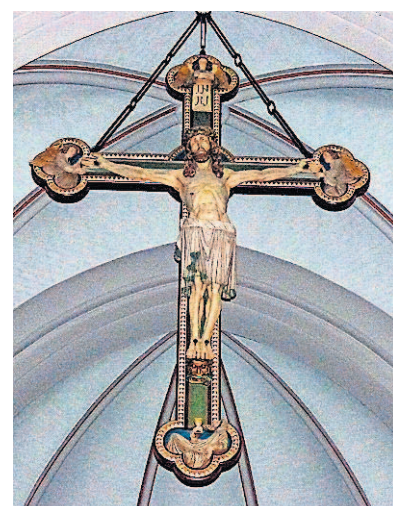


Joachim Piepke

gegenseitlichen Sichtweisen scheiden sich die Geister. Das Kreuz als Ursymbol christlicher Identität ist behaftet mit dem

Makel von Gewalt und tödlicher Strafe. Vielen Zeitgenossen erscheint diese Brutalität als unvereinbar mit der Verkündigung eines barmherzigen und liebenden Gottes.

Zu diesem Thema wird Pater Piepke auf Einladung des Arnold-Janssen-Gymnasiums (AJG) und des Glaubensgesprächskreises „Gott und die Welt“, der sich seit einigen Jahren regelmäßig im AJG trifft, sprechen. Zu dem Abend in der Fastenzeit ist die Bevölkerung eingeladen. *red*



Das Kreuz über dem Hochaltar der Missionshauskirche. FOTO: AJG

SCHNELLE SZ

NONWEILER

Handschellen klicken bei Fastnachtsumzug

Am Rosenmontag haben beim Rosenmontagsumzug in Nonweiler eingesetzte Polizeibeamte der Inspektion Nohfelden-Türkismühle einen seit längerer Zeit mit einem Untersuchungshaftbefehl gesuchten 46-jährigen Amerikaner entdeckt. Der Mann hielt sich mitten im närrischen Treiben auf. Bei günstiger Gelegenheit ergriffen die Einsatzkräfte den Gesuchten. Bei der weiteren Überprüfung stellte sich heraus, dass gegen den in Deutschland wohnsitzlosen Mann noch ein weiterer Haftbefehl und zwar ein Vollstreckungshaftbefehl bestand. Der Festgenommene wurde dem Bereitschaftsrichter in Saarbrücken vorgeführt. Dieser ordnete an, den Mann in die Justizvollzugsanstalt Saarbrücken zu überführen. *red*

MARTH

Vier Leute bei Schlägerei verletzt

In der Nacht von Montag auf Dienstag ist es in der Disco C1 in Marth zu Auseinandersetzungen gekommen. Nach Angaben der Polizei wurden bei einer Schlägerei vier Menschen verletzt. Sie wurden vom Rettungsdienst versorgt. Tatverdächtig sind ein 18-Jähriger aus Namborn und ein 20-Jähriger aus St. Wendel. *red*

OTZENHAUSEN

Finanzwirtschaft für Kommunalpolitiker

Ein Doppik-Grundseminar für Kommunalpolitiker bietet die Stiftung Demokratie Saarland am Samstag, 15. März, in der Europäischen Akademie Otzenhausen an. Es beginnt um 9 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr. Referent ist Theo Staub, Bürgermeister der Gemeinde Namborn. Das Seminar vermittelt in zwei Teilschnitten (Grund- und Aufbau-seminar) Basiswissen zur kommunalen Finanzwirtschaft. *red*

www.stiftung-demokratie-saarland.de

ST. WENDEL

Kanal an der Turnhalle in Bliesen ist saniert

Wie ein Sprecher der Stadt St. Wendel mitteilt, ist die Kanalsanierung an der Turnhalle in Bliesen abgeschlossen. Ab dem Hausanschluss mussten die Abwasserrohre komplett erneuert werden. Duschräume und Toiletten sind nun in das neue Abwassersystem eingebunden. Notwendig geworden waren diese Arbeiten, weil Wurzelwerk der umstehenden Bäume in die alten Kanalaröhre eingewachsen war. Das Abwasserrohr entlang der Turnhalle war auf etwa 20 Meter Länge mehrmals aufgebrochen, so dass das Abwasser nicht mehr richtig abfließen konnte und zu heftigen Verstopfungen des Rohres führte. Als Folge mussten Duschen und Toilette in der Turnhalle vorübergehend still gelegt werden. Die Kosten für die Sanierung des Kanals belaufen sich auf rund 25 000 Euro. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE:
HANNELORE HEMPEL
EVELYN SCHNEIDER